

Eier gefunden: so ist also offenbar, daß Gertrud nicht die Gouvernante war, sondern Ten selber, der „Korvettenfresser“. Lifi erkennt ihren Feind nicht sofort, sie tut so, als ob sie ihren Vater in ihrer Verkleidung täuschen wolle, damit Poll, der in die Pläne der Salamimörder eingeweiht ist, glauben soll, daß Mag Mary in dem Futteral des Panzerschrankes war, als Messingkiefer-Max seinem Bruder die Haut vom Ellenbogen zog, um in den Besitz der mystischen Schrift zu gelangen. Mary gelingt es nicht, in Allans Bauchhöhle die Dose zu finden, aber sie hat noch Zeit, die Direktion zu benachrichtigen. Nach einem kleinen Intermezzo, während dessen die Liebenden endlich im Schornstein aufzuatmen scheinen, von dem sie ruhig mit den Köpfen herunterhängen können, weil Ten den Zeiger der Knochenflasche zurückgestellt hat, so daß die Schlangen nicht hinaufklettern können, entschließt sich Mary zu einem entscheidenden Schritt. Sie tut so, als ob sie den geheimnisvollen Marmeladensteifer schon bekommen hätte, und springt scheinbar herunter von dem Schießpulverkasten des Luftexpresses mit

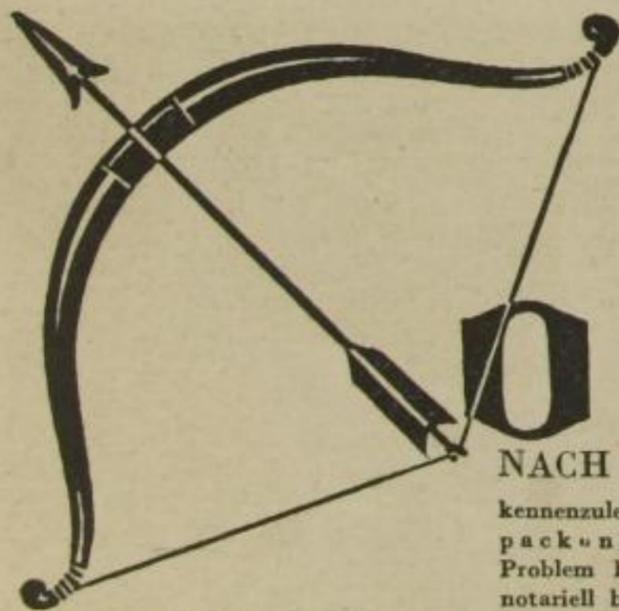
dem Kalmückentransport, — aber Poll, der im Ballon schon auf sie wartete, packt das Boot gerade in dem Augenblick, da man den Hebel aufdreht und die Reiter die Mondfinsternis erreichen.

Daraus wird klar, wer der Mörder war, und das junge Paar könnte vereint sein, wenn man nicht in dem Gasbadeofen des Ahnenschlosses den Brief gefunden hätte, aus dem hervorgeht, daß nur Marys werdendes Kind das Geheimnis wissen kann. In der nächsten Episode werden wir auch davon die Lösung erfahren.

(Deutsch von Paul Berend.)

Der Geist des Films. Dem stoffesuchenden Produktionschef einer Berliner Filmgesellschaft wird Wedekinds „Büchse der Pandora“ vorgeschlagen. „Machen wir, glänzende Idee! Ein Jagd-film rechtzeitig zur Grünen Woche!“

Der Regisseur Z. lädt einen Berliner Filmverleiher in seine Wohnung ein. Er telefoniert ihm die Adresse: „Pommernallee...“ Wie? Der Eingeladene versteht nicht recht. „Pommernallee... verstehen Sie nicht? Pommern wie Pommer...“ — Aha!



Es liegen tausende von Anerkennungen vor über die hervorragende Wirkung des Sexualhormon-Präparats Okasa hinsichtlich *Wiederbelebung der Sexualnerven und Stärkung der seelischen, geistigen und körperlichen Potenz.*

Wer das weltbewährte Sexualhormon-Präparat

OKASA

NACH GEHEIMRAT DR. MED. LAHUSEN

kennenzulernen wünscht, erhält (diskret verschlossen) 1 Probepackung umsonst gegen 40 Pf. Doppelbriefporto. Eine das Problem behandelnde, vom Arzt verfaßte, Broschüre und tausend notariell beglaubigte Anerkennungen werden beigelegt. — Zuschriften erbeten an Generaldepot und Alleinversand für Deutschland:

**RADLAUER'S KRONEN-APOTHEKE
BERLIN W 42, FRIEDRICHSTRASSE 160**

Okasa-Silber f. d. Mann . RM 9.50

Okasa-Gold f. d. Frau . . RM 10.50

In den Apotheken zu haben.